



- Universitäts- und Hansestadt Greifswald, Postfach 31 53, 17461 Greifswald •

PRESSEMITTEILUNG

Ort 17489 Greifswald
Adresse Rathaus, Markt
Zimmer 22/23
Telefon +49 3834 8536-1110
Fax +49 3834 8536-1112
E-Mail a.reimann@greifswald.de
Internet http://www.greifswald.de

Ansprechpartner/in Andrea Reimann

Datum 01.12.2016

Vorverkauf für Eldenaer Jazz Evenings 2017 beginnt mit vergünstigten Tickets - NDR Bigband wieder dabei

Am 30. Juni und 1. Juli 2017 werden die Eldenaer Jazz Evenings zum nunmehr 37. Mal in der Klosterruine Eldena in Greifswald ausgerichtet. Die Besucher erwarten wie stets zwei Abende mit je drei Konzerten in besonderer Atmosphäre. Gerade rechtzeitig für den Nikolausstiefel und als Geschenk unterm Weihnachtsbaum ist **in diese Woche der Vorverkauf** für die Eldenaer Jazz Evenings 2017 gestartet. „Jazz- und Bigband-Fans sollten unbedingt den Vorverkauf nutzen, um sich eine Karte zu sichern – bei der jüngsten Ausgabe des Festivals war der erste Konzertabend rasch ausverkauft“, empfiehlt Marc Werth vom Kulturamt.

Eintrittskarten gibt es zu **besonders günstigen Konditionen**: der Festivalpass kostet 37,90 Euro (statt 45 Euro), die Tageskarte 22,50 Euro (statt 30 Euro) oder ermäßigt 18,60 Euro (statt 22 Euro). Sie können in der Touristeninformation Greifswald am Markt, telefonisch unter 0381- 491 79 23, auf www.eldenaer-jazz-evenings.de sowie in den Vorverkaufsstellen von MV-Ticket erworben werden.

Einer der Hauptgründe für den Ansturm auf die Konzertkasse in diesem Jahr war sicher der Auftritt der **NDR Bigband**. Am 1. Juli 2017 kehrt diese in die Klosterruine Eldena zurück und begibt sich mit dem neuen Chefdirigenten Geir Lysne auf Erkundungstour durch die brodelnde Musiklandschaft Islands: Beim Programm „Iceland Visions - Music From The Geysers“ erhält die Bigband Unterstützung von der Isländerin **Ragnheiður Gröndal**, mit ihrer wunderbaren Stimme, sowie dem norwegischen Perkussionisten **Helge Andreas Norbakken**. Bereits im Juni wurde der Auftritt der Bigband des Kepler-Gymnasiums in Freudenstadt bekannt gegeben. Die Schülerformation erspielte sich bei der Bundesbegegnung „Jugend jazzt“ den Auftrittspreis der Eldenaer Jazz Evenings. Damit werden 2017 mindestens zwei Bigbands in Eldena zu erleben sein. Das Gesamtprogramm wird bis zum Frühjahr veröffentlicht.

Über die NDR Bigband und „Iceland Visions - Music From The Geysers“:

"Wenn Du auf einer Insel wie Island überleben willst, musst Du dich wirklich zusammenreißen", sagt Geir Lysne. Er ist zwar in Norwegen aufgewachsen, aber er kennt das Eiland am Polarkreis gut von seinen Besuchen: "Da oben gibt es eine Menge Energie. Ich meine: Sie sind nur 323.000 Leute, aber ihr Handball-Team gehört zu den besten der Welt, gerade waren die Fußballer im EM-Viertelfinale! Es gibt dort eine Menge Nobelpreisträger und Musiker, Filmemacher und Künstler."

Geir Lysne kennt auch den Grund für diese ungewöhnliche Konzentration. "Wenn Du so weit draußen lebst, dann hast Du viel Zeit, an etwas zu arbeiten", erzählt er. Und erinnert sich an seine eigene Jugend in Norwegen: "Als in den 50er-Jahren die amerikanischen Jazzmusiker nach Europa kamen, blieben sie in Dänemark und Schweden hängen. Noch heute erzählen die Leute in Oslo einander von dem einen Konzert, als Thelonious Monk zu uns kam. Aber in Island gab es gar keins!"

Und dennoch - oder gerade wegen dieses Mangels an äußeren Einflüssen - entwickelte sich in Island eine höchst lebendige Musikszene. Von seinen Besuchen bringe er immer stapelweise CDs mit, erzählt Lysne. "Darunter ist eine von Ragga Gröndal: eine wunderbare Stimme, minimalistisch und in der isländischen Folklore verwurzelt." Genau das Richtige für seine Visionen aus dem Land der Geysire: "Ich stelle mir die Musik kraftvoll und explosiv vor, wie einen Vulkan. Und nach so einem Ausbruch wird alles wieder ruhig."

Den untergründig brodelnden Boden der Musik für das NDR Bigband-Projekt legt der Perkussionist Helge Andreas Norbakken - bekannt aus den Bands von Jon Balke oder Mari Boine - gemeinsam mit Marcio Doctor, seinem Instrumental-Kollegen in der NDR Bigband. "Die beiden spielen unterschiedliche Klangspektren", erklärt Lysne, "und passen doch perfekt zusammen". Geir Lysne mag starke Kontraste. "Als Künstler versuchen wir immer ein Bild wiederzugeben, ob im Film, in Poesie oder Musik. Aber die echte Inspiration ist für mich nur die Natur."